

Goldener Tag für Deutschland –
Eppelheimerin Corinna Kastner wird
Einzelweltmeisterin – Ursula Zimmermann
(KV Liedolsheim) dreifache
Medaillengewinnerin – Bamberger Nicolae
Lupu (Rumänien) Weltmeister bei den Herren

Banja Luka. (mir) Corinna Kastner vom
Damen-Bundesligisten DSKC Eppelheim hat
ihre erfolgreiche Karriere gekrönt. Die 36-
jährige holte sich am Samstag in Banja Luka
den Einzelweltmeistertitel durch einen 3:1 -
Erfolg (618:579) im Finale gegen die Serbin
Livia Santo. „Das lief einfach klasse heute“,
freute sie sich unbändig über die
Goldmedaille, „für mich ist ein riesiger Traum
wahr geworden, es ist die Krönung meiner
Karriere“. Letztlich fiel ihr der Sieg einfacher
als gedacht. Kastner schaffte es sofort, die
junge Serbin unter Druck zu setzen. Mit
157:129 war der erste Satz eine klare
Angelegenheit. Im zweiten Durchgang ging es
knapper zu (150:144). Durch das 168:144

im dritten Durchgang war die Entscheidung bereits gefallen, der bedeutungslose vierte Satz ging an Santo. Den großartigen deutschen Erfolg machte Ursula Zimmermann (KV Liedolsheim) mit dem Gewinn der Bronzemedaille perfekt. Sie schlug Nevenka Jokovic deutlich mit 3:1 (620:553). Den ersten Satz verlor die langjährige Hockenheimerin mit 146:149, war dann aber nicht mehr zu halten (156:129, 164:122, 154:153). Doch für Zimmermann war damit noch nicht Schluss. Im Einzel-Sprint holte sie sich nach hoch spannenden Duellen den Weltmeistertitel im Sudden Victory. Finalgegnerin war wiederum die Serbin Nevenka Jokovic. Den ersten Satz verlor Zimmermann klar, den zweiten gewann sie. Im Sudden Victory setzte sie sich dann mit 23:21 durch. Durch diesen Sieg gewann Zimmermann auch die Silbermedaille in der Kombinationswertung aus Einzel und Einzel-Sprint-Wettbewerb um fünf Kegel

geschlagen hinter der Kroatin Zejka

Orehovec.

Auch der Einzel- Weltmeistertitel bei den

Herren blieb in der deutschen Bundesliga.

Der für Victoria Bamberg spielende Rumäne

Nicolae Lupu schlug im Finale den Slowenen

Mitja Gornik mit 2,5:1,5-Sätzen (623:620

Kegel). Bronze gewann der Ungar Norbert

Kiss mit 4:0 gegen seinen Landsmann Sandor

Farkas.

Weltmeister im Einzel-Sprint wurde Gabor

Kovacs (Ungarn) mit 1:1 (23:16 im Sudden

Victory) gegen Vilmos Zavarko (Serbien).

In der Nationenwertung wurde Deutschland

hinter Serbien und Ungarn Dritter.

Hinweis für die Redaktionen zur

Berichterstattung während der WM:

DKBC -Pressereferent Michael Rappe (Tel.:

06227/871815, Handy: 01520/1904749)

versorgt die Presseagenturen und einen

ausgewählten Zeitungsverteiler täglich mit

Ergebnissen und Spielberichten. Zusätzliche

Texte, Bilder und Interviews können jederzeit
auf Wunsch angefertigt werden.